



Rubrik: Sport

Ausgabe 10 - 2017

Rasen muss einwandfrei sein

Das Stadion „Mirnyj“ (ehem. „Pionier“), das für Teilnehmer der Fußballweltmeisterschaft als einer ihrer Trainingsplätze dienen soll, bekam ein neues Rasenspielfeld.

Den Organisatoren der bevorstehenden FußballWM kommt es ganz besonders darauf an, dass die Qualität des Rasens auf dem Fußballfeld gut ist. Sie muss den Anforderungen der FIFA voll und ganz entsprechen.

Kaliningrad hat eine bei Charnowzy in Polen ansässige Pflanzenbaufirma als Lieferanten hochwertiger Rollrasen ausgewählt. Die Wahl wurde unter anderem durch die Nähe zur Staatsgrenze bestimmt: Der Rollrasen muss ja nach dem Schnitt innerhalb von nur 18 Stunden an einem neuen Ort gepflanzt werden, sonst verdirbt er. Aus Czarnowzy konnte der Rollrasen in kürzester Frist geliefert werden und das hat tatsächlich wie am Schnürchen geklappt.

Die Wurzeln des neuen Rasens werden in zwei bis drei Wochen schon einen üblich festen Kontakt zum Boden aufgebaut haben. Ab jetzt heißt es, den Rasen korrekt zu pflegen, damit seine Qualität erhalten bleibt. Das Personal soll geschult und mit den notwendigen Geräten und Stoffen ausgerüstet werden“, sagte Bürgermeister Alexander Jaroschuk, nachdem er den Fortgang der Bauarbeiten auf dem Stadion inspiziert hatte.